

**Fachspezifische Studien- und  
Prüfungsordnung für den  
weiterbildenden Masterstudiengang  
„General Management“  
an der Universität Potsdam**

**Vom 17. Mai 2023**

**i.d.F. der Ersten Satzung zur  
Änderung der fachspezifischen Studien-  
und Prüfungsordnung für den  
weiterbildenden Masterstudiengang  
„General Management“  
an der Universität Potsdam**

**- Lesefassung -**

**Vom 26. November 2025<sup>1</sup>**

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-3, 31 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 26]), in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl.II/20, [Nr. 58]) und der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 90]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Sechsten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 20. Oktober 2021 (AmBek. UP Nr. 13/2022 S. 467) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 6. Juli 2022 (AmBek. UP Nr. 19/2022 S.785), am 17. Mai 2023 folgende Satzung beschlossen:<sup>2</sup>

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Aufgaben des Prüfungsausschusses und der UP Transfer GmbH
- § 3 Inhalt und Ziele des Studiums
- § 4 Umfang und Dauer des Studiums

- § 5 Akademischer Grad
- § 6 Teilzeitstudium
- § 7 Gliederung des Studiums
- § 8 Freiversuch
- § 9 Anrechnung von Berufserfahrung auf das Projektmodul
- § 10 Masterarbeit
- § 11 Inkrafttreten

Anlage 1: Exemplarische Studienverlaufspläne

Anlage 2: Modulkatalog

**§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Ordnung gilt für den weiterbildenden Studiengang „General Management“ an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung die Regelungen der BAMA-O.

(2) Bei nicht zulässigen Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

**§ 2 Aufgaben des Prüfungsausschusses und der UP Transfer GmbH**

(1) Die Organisation und Durchführung des Studienganges erfolgt unter akademischer Verantwortung der Universität Potsdam unterstützt durch die UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam. Die UP Transfer GmbH gewährleistet gemäß den inhaltlichen und organisatorischen Vorgaben der Universität Potsdam die ordnungsgemäße Durchführung des Lehrbetriebs einschließlich aller internetbasierten Betreuungsleistungen und der Anfertigung und Bereitstellung von Lehrmaterialien.

(2) Der für diesen Studiengang eingesetzte Prüfungsausschuss übernimmt die in der BAMA-O der Universität Potsdam beschriebenen Aufgaben des Studienbüros und wird dabei durch die UP Transfer GmbH unterstützt.

**§ 3 Inhalt und Ziele des Studiums**

(1) Der in § 1 bezeichnete weiterbildende Masterstudiengang soll die Studierenden auf der Basis bereits vorhandener wissenschaftlicher Qualifikationen und beruflicher Erfahrungen befähigen, Management- und Führungsaufgaben in Unternehmen verschiedener Größe zu übernehmen. Im Rahmen des berufs begleitenden Masterstudiums erwerben die Studierenden sowohl betriebswirtschaftliche Basiskenntnisse

<sup>1</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 21. Januar 2026.

<sup>2</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 28. Juni 2023.

und Ansätze sowie spezifische Managementkompetenzen. Es wird großer Wert auf eine enge Verbindung von Wissenschaft und Praxis gelegt. Kenntnisse wie Fach- und Methodenkompetenzen werden daher anwendungsorientiert vermittelt.

(2) Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs

- sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Konzepte und Instrumente der strategischen Unternehmensführung anzuwenden,
- können grundlegende Managementsteuerungs- und Controlling-systeme sowie Systeme der Unternehmensfinanzierung zur Planung und Entscheidungsfindung unter Einbeziehung von IT-Systemen anwenden,
- beherrschen die Grundlagen der Managementtheorie und Methoden effektiven Managements und sind in der Lage, den eigenen Führungsstil zur Steigerung der Managementkompetenz zu reflektieren,
- können unter wechselnden Umfeldbedingungen sozial kompetent agieren und konstruktiv mit Konflikten umgehen,
- können die Grundlagen erfolgreichen unternehmerischen Handelns analysieren und Geschäftsideen und neue Geschäftsfelder entwickeln,
- besitzen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Gründung eigener Unternehmen,
- kennen rechtliche Rahmenregelungen unternehmerischen Handelns sowie rechtliche Maßgaben aus dem Unternehmensumfeld.

(3) Weiterhin erwerben die Studierenden folgende soziale Kompetenzen:

- die Fähigkeit, Verhandlungen zu führen und erfolgreich abzuschließen,
- die Fähigkeit, einen der Situation entsprechenden Kommunikationsstil zu erkennen und einzusetzen,
- die Fähigkeit, Mitarbeiter in Teams unterschiedlicher Größe zu führen,
- die Fähigkeit, in einem unternehmerischen Kontext für sich und die Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

(4) Der Masterstudiengang stärkt zudem die personalen Fähigkeiten (Selbstkompetenz). Die Studierenden

- sind in der Lage, die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten realistisch einzuschätzen,
- können Entscheidungen zügig und sachgerecht treffen,
- können das eigene Handeln in einem betriebswirtschaftlichen Kontext reflektieren und entsprechend anpassen,
- haben die Kompetenz, sich neue Sachverhalte effizient zu erschließen, diese professionell zu präsentieren und aus Erfahrungen zu lernen.

#### § 4 Umfang und Dauer des Studiums

Das weiterbildende Masterstudium im Studiengang „General Management“ wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Studium mit einer Regelstudienzeit (Vollzeitstudium) von 4 Semestern und 120 Leistungspunkten angeboten. Die Leistungspunkte entsprechen den Credits des European Credit Transfer System (ECTS).

#### § 5 Akademischer Grad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät den akademischen Grad „Master of Business Administration“, abgekürzt „MBA“.

#### § 6 Teilzeitstudium

Das Studium im Studiengang „General Management“ ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

#### § 7 Gliederung des Studiums

(1) Das Studium im weiterbildenden Masterstudiengang „General Management“ setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Master of Business Administration</b>	<b>LP</b>
<b>A) Pflichtmodule (90 LP):</b>	
Financial Management: Financing & Investment & Controlling	9
Accounting & Legal Environment of International Business	6
Leadership & Human Resource Management	6
Marketing & Sales/Procurement & Business Development	9
Strategic Management & Hot Topics (Crisis Management)	6
Management Skills & Negotiations	6
Digital Transformation & Business Process Management & Entrepreneurship	9
International Management & Intercultural Communication & Design Thinking	9
Projektmodul	30
<b>B) Abschlussarbeit (30 LP)</b>	
Master-Thesis (inkl. Disputation)	30
<b>Summe</b>	<b>120</b>

(2) Die Lehrsprache ist Englisch.

(3) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Masterstudium in Voll- und Teilzeit sind in Anlage 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(4) Die Beschreibungen der in Absatz 1 genannten Module sind im Modulkatalog in Anlage 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

## **§ 8 Freiversuch**

Im Studium im Masterstudiengang „General Management“ können zwei Freiversuche in Anspruch genommen werden. Im Übrigen gilt § 13 BAMA-O.

## **§ 9 Anrechnung von Berufserfahrung auf das Projektmodul**

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag von Studierenden einschlägige Berufserfahrung von insgesamt mindestens zwei Jahren auf das Projektmodul im Sinne von § 24 Abs. 5 BbgHG anrechnen. Die Voraussetzung für die Anrechnung ist der Nachweis des entsprechenden Kompetenzerwerbs (durch Arbeitsproben, Arbeitszeugnisse o.ä.) gegenüber dem Prüfungsausschuss. Darüber hinaus ist eine schriftliche Selbstreflektion bereits erworbener Kompetenzen mit Bezug zu den Qualifikationszielen des Moduls im Umfang von mindestens einer Seite einzureichen. Die Anrechnung nach Satz 1 ersetzt das Projektmodul, welches im Falle der Anrechnung nicht mehr abzuleisten ist.

## **§ 10 Masterarbeit**

(1) Die Masterarbeit umfasst inklusive Disputation 30 LP. Die Masterarbeit ist in englischer Sprache zu verfassen.

(2) Sobald die bzw. der Studierende 75 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Masterarbeit.

## **§ 11 Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung an der Universität Potsdam in den weiterbildenden Studiengang „General Management“ immatrikuliert werden.

**Anlage 1: Exemplarische Studienverlaufspläne**

Studienstart im Wintersemester:

1. Vollzeit:

	Fachsemester				Summe LP
	1.	2.	3.	4.	
<b>A) Management Knowledge Skills</b>					
<b>Grundlagenmodule</b> (Pflichtmodule)					<b>90</b>
Financial Management: Financing & Investment & Controlling	9				
Accounting & Legal Environment of International Business	6				
Leadership & Human Ressource Management	6				
Marketing & Sales/Procurement & Business Development	9				
Strategic Management & Hot Topics (Crisis Management)		6			
Management Skills & Negotiations		6			
Digital Transformation & Business Process Management & Entrepreneurship		9			
International Management & Intercultural Communication & Design Thinking		9			
Projektmodul			30		
<b>B) Abschlussarbeit</b>					<b>30</b>
Master-Thesis				30	
<b>Summe LP</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>120</b>

2. Teilzeit:

	Fachsemester						Summe LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
<b>A) Management Knowledge Skills</b>							
<b>Grundlagenmodule</b> (Pflichtmodule)							<b>90</b>
Financial Management: Financing & Investment & Controlling	9						
Leadership & Human Ressource Management	6						
Management Skills & Negotiations		6					
Digital Transformation & Business Process Management & Entrepreneurship		9					
Marketing & Sales/Procurement & Business Development			9				
Accounting & Legal Environment of International Business			6				
Strategic Management & Hot Topics (Crisis Management)				6			
International Management & Intercultural Communication & Design Thinking				9			
Projektmodul					30		
<b>B) Abschlussarbeit</b>							<b>30</b>
Master-Thesis						30	
<b>Summe LP</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>30</b>		<b>120</b>

Studienstart im Sommersemester:

1. Vollzeit:

	Fachsemester				Summe LP
	1.	2.	3.	4.	
<b>A) Management Knowledge Skills</b>					
<b>Grundlagenmodule (Pflichtmodule)</b>					<b>90</b>
International Management & Intercultural Communication & Design Thinking	9				
Digital Transformation & Business Process Management & Entrepreneurship	9				
Management Skills & Negotiations	6				
Strategic Management & Hot Topics (Crisis Management)	6				
Accounting & Legal Environment of International Business		6			
Leadership & Human Resource Management		6			
Financial Management: Financing & Investment & Controlling		9			
Marketing & Sales/Procurement & Business Development		9			
Projektmodul			30		
<b>B) Abschlussarbeit</b>					<b>30</b>
Master-Thesis				30	
<b>Summe LP</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>120</b>

2. Teilzeit:

	Fachsemester						Summe LP
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
<b>A) Management Knowledge Skills</b>							
<b>Grundlagenmodule (Pflichtmodule)</b>							<b>90</b>
Digital Transformation & Business Process Management & Entrepreneurship	9						
Management Skills & Negotiations	6						
Leadership & Human Resource Management		6					
Financial Management: Financing & Investment & Controlling		9					
International Management & Intercultural Communication & Design Thinking			9				
Strategic Management & Hot Topics (Crisis Management)			6				
Accounting & Legal Environment of International Business				6			
Marketing & Sales/Procurement & Business Development				9			
Projektmodul					30		
<b>B) Abschlussarbeit</b>							<b>30</b>
Master-Thesis						30	
<b>Summe LP</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>30</b>		<b>120</b>

**Anlage 2: Modulkatalog**

<b>Financial Management: Financing &amp; Investment &amp; Controlling</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Methoden, Ebenen und Prozesse des Controllings und sind in der Lage, das Controlling in die Betriebswirtschaft und Unternehmensführung einzuordnen,</li> <li>- sind in der Lage, wichtige theoretische Modelle des Controllings bei Entscheidungen in der Unternehmung anzuwenden, d.h. Planungen und Soll-Ist-Analysen für strategische, taktische und operative Ebene sowie Projektplanungen und Projektkalkulationen zu erstellen,</li> <li>- kennen Grundbegriffe und übergeordnete Zusammenhänge der Finanzwissenschaft,</li> <li>- können ausgesuchte Finanzierungsinstrumente auf ihre Eignung für verschiedene Finanzierungssituationen analysieren,</li> <li>- sind in der Lage, grundsätzliche Entscheidungen des unternehmerischen Finanzmanagements mit Hilfe wissenschaftlicher Analysen zu treffen,</li> <li>- kennen statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung,</li> <li>- kennen Investitions- und Finanzierungsprogramme,</li> <li>- sind in der Lage grundlegende Investitionsrechnungen durchzuführen,</li> <li>- können eine vorgegebene Fragestellung unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden bearbeiten,</li> <li>- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen,</li> <li>- können ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen,</li> <li>- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam eine Fragestellung zu bearbeiten,</li> <li>- sind in der Lage, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.</li> </ul> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch. Hinzu kommt die Recherche, Erarbeitung und Diskussion englischer Texte bzw. Medien.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur (90 min) Hausarbeit (max 20 Seiten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	222			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in h)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Financing & Investment)	32	keine	keine	keine
Seminar und Übung (Controlling)	16	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		

Accounting & Legal Environment of International Business		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen einen Überblick über die verschiedenen Gesellschaftsformen sowie das Kapitalgesellschaftsrecht,</li> <li>- kennen die Grundzüge des Unternehmenskaufes und eines Venture Capital-Investments,</li> <li>- verfügen über grundlegende Kenntnisse des Vertragsrechts und der Vertragsgestaltung,</li> <li>- sind in der Lage, sich in Verhandlungen eines Gewährleistungskataloges im Rahmen eines Unternehmenskaufes zu positionieren,</li> <li>- sind sensibilisiert für branchen- und unternehmensendemische Erfolgsfaktoren, insbesondere in der Innovations- und Technologiedimension,</li> <li>- kennen grundlegende Begriffe des internen und externen Rechnungswesens, die Grundzüge der Bilanzierung nach HGB, die Bilanzierung immateriellen Vermögens, Sachanlagen und Vorratsvermögen, die Bilanzanalyse und die Bilanzierung des Eigen- und Fremdkapitals,</li> <li>- sind in der Lage, Buchungen für die wichtigsten Geschäftsvorfälle anzuwenden,</li> <li>- besitzen einen Überblick über internationale Rechnungslegungsnormen,</li> <li>- kennen die Terminologien und Inhalte aller wesentlichen Bereiche des Umwandlungssteuerrechts und des Internationalen Steuerrechts,</li> <li>- können Unternehmensumstrukturierungen einschließlich der Übertragung von internationalen Sachverhalten steuerlich einordnen und die steuerlichen Rechtsfolgen der Sachverhalte ableiten,</li> <li>- können die Rechtsfolgen alternativer Sachverhaltsgestaltungen vergleichen und Vorteilhaftigkeitsaussagen formulieren,</li> <li>- sind in der Lage, eigene Fragestellungen zu entwickeln und diese unter Verwendung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten,</li> <li>- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen,</li> <li>- können ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen.</li> </ul> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch. Hinzu kommt die Recherche, Erarbeitung und Diskussion englischer Texte bzw. Medien.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur (90 min) Hausarbeit (max 20 Seiten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	148			
Veranstaltungen(Lehrformen)	Kontaktzeit (in h)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Legal Environment of International Business)	16	keine	keine	keine
Seminar (Accounting)	16	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		

<b>Leadership &amp; Human Ressource Management</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Ansatzpunkte und Erfolgsfaktoren für ein erfolgreiches Personalmanagement,</li> <li>- kennen die wichtigsten Führungstheorien und wenden diese situationsangemessen in der Praxis an,</li> <li>- kennen relevante Begriffe, Akteure und Prozesse des Personalmanagements,</li> <li>- kennen situative Rahmenbedingungen, Erfolgsfaktoren und Bausteine eines integrierten Personalmanagementkonzeptes,</li> <li>- sind in der Lage, ihre Kenntnisse sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden,</li> <li>- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen,</li> <li>- können ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen,</li> <li>- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam eine Fragestellung zu bearbeiten.</li> </ul> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch. Hinzu kommt die Recherche, Erarbeitung und Diskussion englischer Texte bzw. Medien.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur (90 min) Hausarbeit (max 20 Seiten) Referat (max 45 min)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	148			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in h)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Human Ressource Management)	16	keine	keine	keine
Seminar (Leadership)	16	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		

Marketing & Sales/Procurement & Business Development		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Marketing als Führungsphilosophie und als operative Aufgabe,</li> <li>- können eine Marketing-Konzeption eigenständig entwickeln,</li> <li>- können Marketing- und Vertriebsaufgaben voneinander abgrenzen,</li> <li>- kennen Ansätze zur Steuerung unterschiedlicher Vertriebsorganisationen,</li> <li>- kennen die Aufgaben des operativen und strategischen Einkaufs,</li> <li>- kennen die Bestandteile eines Einkaufsmanagement-Systems; können eine vorgegebene Fragestellung unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden bearbeiten,</li> <li>- sind in der Lage, ihre Kenntnisse sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden,</li> <li>- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen,</li> <li>- können ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen,</li> <li>- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam eine Fragestellung zu bearbeiten.</li> </ul> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch. Hinzu kommt die Recherche, Erarbeitung und Diskussion englischer Texte bzw. Medien.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:                      Klausur (90 min)                      Portfolioprüfung bestehend aus: Referat (30 min) sowie schriftlicher Ausarbeitung des Referats (10-15 Seiten)</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	222			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in h)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Marketing & Sales)	24	keine	keine	keine
Seminar (Procurement & Business Development)	24	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		

<b>Management Skills &amp; Negotiations</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ihren eigenen Management- und Führungsstil reflektieren und weiterentwickeln,</li> <li>- stärken ihr Kommunikations- und Führungsverhalten um Managementprozesse zielorientiert und effizient zu gestalten,</li> <li>- haben einen Überblick über die verschiedenen Ansätze der Verhandlungsforschung,</li> <li>- kennen die Prozessschritte des Verhandlungsmanagements,</li> <li>- können die Verhandlungsleistung des eigenen Unternehmens messen und analysieren,</li> <li>- können Maßnahmen zur Verbesserung der Verhandlungsleistung ihres Unternehmens entwickeln,</li> <li>- sind in der Lage, ihre Kenntnisse sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden,</li> <li>- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen,</li> <li>- können ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen,</li> <li>- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam eine Fragestellung zu bearbeiten,</li> <li>- sind in der Lage, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.</li> </ul> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch. Hinzu kommt die Recherche, Erarbeitung und Diskussion englischer Texte bzw. Medien.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur (90 min) Referat (max 45 min)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	148			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in h)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Management Skills)	16	Teilnahmepflicht an der Präsenzveranstaltung	keine	keine
Seminar (Negotiations)	16	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		

<b>Strategic Management &amp; Hot Topics (Crises Management)</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Positionsbestimmung und das Profil des strategischen Managements,</li> <li>- kennen das strategische Management als anwendungs- und entscheidungsorientiertes Führungs- und Steuerungskonzept,</li> <li>- sind in der Lage, unterschiedliche Bedürfnisse und Interessenlagen bei Geführten zu erkennen und bedarfsgerecht zu motivieren und zu kommunizieren,</li> <li>- sind in der Lage, den theoretischen Bezugsrahmen zum strategischen Management im Kontext einer technologie- und investitionsintensiven Branche zur Anwendung zu bringen,</li> <li>- entwickeln für die konkreten Fälle Szenarien und Strategien zur Früherkennung, Vermeidung und zur Bewältigung der Krisenfälle,</li> <li>- kennen die wesentlichen Theorien und Modelle zur Krisenkommunikation und sind in der Lage die Begriffe einzuordnen,</li> <li>- sind in der Lage, ihre Kenntnisse sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden,</li> <li>- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen,</li> <li>- können ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen,</li> <li>- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam eine Fragestellung zu bearbeiten,</li> <li>- sind in der Lage, bereichsspezifische und übergreifende Diskussionen zu führen</li> </ul> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch. Hinzu kommt die Recherche, Erarbeitung und Diskussion englischer Texte bzw. Medien.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit (max 20 Seiten) Referat (max 45 min)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	148			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in h)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Strategisches Management)	16	keine	keine	keine
Seminar (Hot Topics & Crisis Management)	16	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		

<b>Digital Transformation &amp; Business Process Management &amp; Entrepreneurship</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen „Digitalisierung“, „Digitale Transformation“ und „Digitale Konvergenz“ inkl. Abgrenzung und Bedeutung für das Modul,</li> <li>- kennen die Implikationen der Digitalisierung auf Unternehmen und deren Organisation, Prozesse und Kultur,</li> <li>- kennen die grundsätzlichen Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die im Kontext neuer Geschäftsmodelle (bspw. Mobile &amp; Digital Business) verwendet werden, können diese eigenständig erläutern und beurteilen,</li> <li>- sind in der Lage, entsprechende Probleme und Prozesse im Kontext dieser neuen Geschäftsmodelle eigenständig zu analysieren und methodisch zu evaluieren; besitzen Wissen und Kompetenzen im Bereich Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement,</li> <li>- sind in der Lage, konkrete Handlungsempfehlungen zur Abbildung von Geschäftsprozessen auf betriebliche Anwendungssysteme bzw. für das prozessorientierte Wissensmanagement auszuarbeiten und einander gegenüberzustellen,</li> <li>- sind in der Lage, betriebliche Abläufe zu modellieren und zu analysieren, können ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen,</li> <li>- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam eine Fragestellung zu bearbeiten.</li> <li>- kennen Ansatzpunkte und Erfolgsfaktoren für unternehmerisches Denken und Handeln,</li> <li>- sind sensibilisiert für nachhaltiges Wirtschaften,</li> <li>- sind in der Lage, eine eigene Geschäftsidee zu entwickeln und selbständig einen Businessplan zu erstellen,</li> <li>- sind in der Lage, ihre Kenntnisse sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden,</li> <li>- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen, und ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen,</li> <li>- sind in der Lage, bereichsspezifische und übergreifende Diskussionen zu führen.</li> </ul> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch. Hinzu kommt die Recherche, Erarbeitung und Diskussion englischer Texte bzw. Medien.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:                      Klausur (90 min)                      Portfolioprüfung bestehend aus: Referat (30 min) sowie schriftlicher Ausarbeitung des Referats (10-15 Seiten)</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h))	222			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in h)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Business Process Management)	16	keine	keine	keine
Seminar (Entrepreneurship)	16	keine	keine	keine
Seminar (Digital Transformation)	16	keine	keine	keine

Häufigkeit des Angebots:	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine

<b>International Management &amp; Intercultural Communication &amp; Design Thinking</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen konzeptionelle und praktische Kenntnisse über die Internationalisierung von Unternehmen,</li> <li>- besitzen die Fähigkeit, mit den Herausforderungen der Internationalisierung an das Management umgehen zu können,</li> <li>- sind sensibilisiert für das Thema „Intercultural Management“,</li> <li>- kennen internationale Märkte und Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln und andere Managementstile aus erster Hand,</li> <li>- sind in der Lage, ein Internationalisierungskonzept für einen gewählten Business Case, etwa für das eigene Unternehmen/die eigene Organisation zu entwickeln,</li> <li>- können eigene Fragestellungen entwickeln und unter Verwendung geeigneter Methoden bearbeiten,</li> <li>- kennen die besonderen Herausforderungen in interkulturellen Situationen wie z.B. Unterschiede im Verhandlungsstil oder in der Führungs- und Managementkultur,</li> <li>- lernen das in verschiedenen Kulturkreisen typische Verhandlungsverhalten kennen,</li> <li>- sind in der Lage, auf die kulturelle Rahmenbedingungen abgestimmte Teams aufzustellen und Verhandlungsstrategien zu entwickeln,</li> <li>- können interkulturell besetzte Teams führen und steuern,</li> <li>- sind in der Lage, ihre Kenntnisse sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden,</li> <li>- kennen Design-Thinking-Methodologie,</li> <li>- können ein Problem innerhalb einer Design Challenge formulieren,</li> <li>- kennen Techniken zur Ideenentwicklung sowie Methoden und Prinzipien des Prototyping und Testings für Nutzerfeedback,</li> <li>- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen, und ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen,</li> <li>- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam eine Fragestellung zu bearbeiten.</li> </ul> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch. Hinzu kommt die Recherche, Erarbeitung und Diskussion englischer Texte bzw. Medien.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Referat (max. 45 min)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	222			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in h)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (International Management)	16	keine	keine	keine
Seminar (Design Thinking)	16	keine	keine	keine

Seminar (Intercultural Communication)	16	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		

Projektmodul		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 30		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Projektmodul ist ein auf die praktische Vertiefung der im Studium erworbenen wirtschaftlichen und fachmethodischen Kenntnisse ausgerichtetes Modul. In dem Modul werden die Inhalte des Studiums in einem Projekt zur Anwendung gebracht. Es besteht in der Entwicklung einer Projektidee, die gemeinsam mit oder in einer externen Institution oder einem Unternehmen umgesetzt wird.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können selbständig im Austausch im Seminar eine Projektidee entwickeln,</li> <li>- sind in der Lage, selbständig einen Plan zur Umsetzung eines Projektes zu erstellen,</li> <li>- können das theoretisch und fachmethodisch erlernte Wissen auf ein konkretes Projektthema anwenden,</li> <li>- entwickeln selbständig Lösungsansätze für bisher unbekannte Problemstellungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bewertungsmaßstäbe,</li> <li>- sind in der Lage, eigenverantwortlich und im Team Themenstellungen zu bearbeiten,</li> <li>- können bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen zu projektnahen Themen führen,</li> <li>- sind befähigt, Fragestellungen zu analysieren, zu beurteilen, schriftlich zu dokumentieren und Ergebnisse zu verteidigen.</li> </ul>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	Projektdokumentation, 2.000 bis 4.000 Wörter (unbenotet)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	894			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in h)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Kolloquium	6	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		